

## 27. STADTKULTURPREIS UND 10. SONDERPREIS FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT VERLIEHEN

Seit 1995 verleiht der Freundeskreis Hannover den renommierten Stadtkulturpreis, mit dem alljährlich Menschen oder Institutionen geehrt werden, die sich durch ihr langjähriges und nachhaltiges Engagement in besonderer Weise um die hannoversche Stadtkultur verdient gemacht haben. Die Auswahl und Übergabe des Preises erfolgt durch den Vorstand des Freundeskreises Hannover e.V. Ergänzend wird seit 2012 durch das Kuratorium des Freundeskreises ein Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement

verliehen. Dieser geht an Personen oder Einrichtungen, die sich in besonderer Weise für das Zusammenleben von Menschen in dieser Stadt engagieren. In diesem Jahr wurde mit dem Stadtkulturpreis der Verein Andersraum e.V. ausgezeichnet, der sich seit 2010 durch Antidiskriminierungs- und Empowermentarbeit für die Rechte queerer Menschen in und um Hannover einsetzt. Den Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement erhielt Ruth Gröne, die als Zeitzeugin die Erinnerung an das Nazi-Regime wachhält, insbesondere durch ihre Arbeit in der Gedenkstätte Ahlem. „Der Freundeskreis setzt mit der Verleihung des Stadtkulturpreises an den Andersraum e.V. und der Auszeichnung von Ruth Gröne mit dem Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement 2021 ein starkes Zeichen für Weltoffenheit und Toleranz. In einer Zeit hochemotional geführter Debatten mit zum Teil enthemmten Meinungen muss sich unsere tolerante, multikulturelle, multireligiöse Stadtgesellschaft immer wieder klar und öffentlich zu einer Kultur des Miteinanders und des gesellschaftlichen Zusammenhalts bekennen,“ würdigt Oberbürgermeister Belit Onay.

